

Bekanntmachungen.

Zur Verpflegung der Truppen des 4. Armee-Corps während des diesjährigen Corps-Mandats sind als ungefähre Bedarf erforderlich und an folgenden Magazin-Punkten zu liefern:

	Merseburg pro 5. bis 14. Septbr.	Weissenfels pro 6. bis 8. Septbr.	Kauchshädt (Coh. magazin) pro 6./14 Septbr.	Kauchshädt (Coh. magazin) pro 12 Septbr.	Großstapa pro 5. bis 8. Septbr.	Tragarth pro 8. bis 10. Septbr.	Eigen pro 9. u. 10. Septbr.	Marktschlitz pro 13. u. 14. Septbr.
Rindfleisch	99	23	129	—	102	79	51	25
Geraucherter Speck	7	6	16	—	26	8	—	1
Erbsen	16	14	35	—	61	19	—	2
Bohnen	7	7	10	—	31	10	—	1
Weis	32	3	33	—	13	27	25	12
Kartoffeln	262	90	904	327	406	506	408	—
Salz	12	3 1/2	23	4 1/2	15 1/2	14 1/2	10 1/2	2 1/2
Kaffee	7	—	14	2 1/2	9 1/2	8 1/2	6 1/2	1 1/2
Senf	—	—	377	136	133	260	162	16
Fourage-Stroh	—	—	440	159	161	302	190	19
Lagerstroh	—	—	2890	960	—	—	—	—
Solz (Kiefern- od. Tannen-) Kubikmeter	164	—	470	164	—	—	—	—

Ferner sind zur Fortschaffung der Verpflegungs- und Bivouaks-Bedürfnisse aus den Magazinen in die Bivouaks

in Merseburg am 11. September 138 zweispännige Wagen und 18 einspännige Wagen,
in Kauchshädt am 11. und 12. September 482 zweispännige Wagen und 84 einspännige Wagen

erforderlich.
Behufs Verbindung dieser Lieferungen resp. Fuhrleistungen wird durch den diesseitigen Deputirten am 3. August d. Z. Vormittags 10 Uhr

in Merseburg im Saale des alten Rathhauses, eine Treppe hoch, ein Termin abgehalten.

Die Lieferungs-Bedingungen sind zur Einsicht ausgesetzt:

- a) in Berlin im Bureau des Registrars — hinter der Hauptwache Nr. 5,
- b) in Magdeburg in unserer Registratur — hinter der Hauptwache Nr. 5,
- c) in Merseburg im Bureau der Depot-Magazin-Verwaltung,
- d) in Weissenfels im Bureau der Reserve-Magazin-Verwaltung,
- e) in Naumburg im Bureau der Depot-Magazin-Verwaltung,
- f) in Halle im Bureau des Garnison-Caparets,
- g) in Gera im Bureau der Intendantur der 8. Division,
- h) in Kauchshädt, Eigen und Märkels auf den Rathhäusern,
- i) in Groß-Kayna, Tragarth und Marktschlitz bei den Orts-Vorständen.

Qualifizierte und cautionfähige Unternehmer werden aufgefordert, ihre Offerten rechtzeitig versiegelt an die **Königliche Depot-Magazin-Verwaltung in Merseburg** einzusenden. Dieselben sind mit der Aufschrift zu versehen:

- a) „Offerte auf Lieferung von Mäandern-Verpflegungs-Bedürfnissen für die Truppen des 4. Armee-Corps“ oder
- b) „Offerte auf Befestigung von Bivouakswagen“.

Es können getrennte Offerten abgegeben werden auf die Lieferung von 1. Rindfleisch, 2. Speck, 3. Kartoffeln, 4. die übrigen Gemüße incl. Salz und Kaffee, 5. Kaufstroh, 6. Lagerstroh, 7. Bivouakholz.

Ueber die Befestigung der Bivouakswagen müssen besondere Offerten abgegeben werden.

Die Offerten müssen bestimmt angeben: den Bedarfspunkt, für welchen offerirt wird, die zu liefernden Verpflegungs-Artikel, die Preise in Zahlen und Worten, und zwar: pro Kilo Rindfleisch oder Speck, pro Kilo Kaffee, pro Centner Kartoffeln, Erbsen, Bohnen, Reis, Salz, Senf, Fourage- und Lagerstroh und pro Kubikmeter Kiefern- oder Tannenholz, endlich den Vor- und Zunamen, sowie den Wohnort des Submittenten.

Die eingegangenen Offerten werden an dem genannten Tage zur bezeichneten Stunde eröffnet und werden die Lieferungs-Lustigen aufgefordert, sich hierzu persönlich einzufinden und durch ein amtliches Attest die Lieferungs- und Cautionsfähigkeit nachzuweisen.

Magdeburg, den 22. Juli 1876.

Königliche Intendantur 4. Armee-Corps.

Öffentliche Vorladung.

Der Schornsteinfeger-Geselle **Adolf Werner** von Merseburg, früher hier, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort hier unbekannt ist, wird anzuordnen geladen.

Montag d. 11. Sept. 1876 Vormitt. 11 Uhr vor dem unterzeichneten künftigen Untersuchungsrichter im Lokale des hiesigen Kreisgerichts zu erscheinen, um sich wegen einer gegen ihn erstatteten Anzeige zu verantworten und zwar unter der Voraussetzung, daß er im Falle seines Ausbleibens zu gewärtigen hat, was die gegen ihn schädlichen geordneten Maßregeln gegen ihn angewendet werden. Urn f. d. 18. Juli 1876.

Der Untersuchungsrichter des künftigen Kreisgerichts.
Dr. Weibig.

Das Hausgrundstück **Boberstraße Nr. 10** ist für 10,000 Mark anderweitig zu vergeben.
Minimal-Anzahlung 2500 Mark.
Reflectanten belieben sich in meinem Atelier, Leipziger-Straße Nr. 56 2 Treppen hoch, zu melden.
Der Vorstand des Hallischen Wohnungs-Bereins.
O. Stengel.

Verkauf eines Hotels I. Ranges.
Eines der elegantesten und frequentesten, mit allem möglichen Comfort neu ausgestatteten, in der von Geschäftserfolgenden und Veranlagungsbereiten besuchten Stadt Thüringen (mit 2 Bahnhöfen) gelegenes Hotel ist Verhältniß halber aus freier Hand zu verkaufen. Zur Uebernahme sind nöthig 60 bis 70,000 Mark. Reflectanten wollen sich unter Chiffre L. M. poste restante Weimar wenden.
[H. 33631.]

Feinstes **Branmalz** sowie **Farbmaz**
liefert billigst die Mälzerei von **A. Katscher in Leipzig.**

Auction von Wein und Cigarren.
Freitag d. 28. Juli Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich gr. Wallstraße 1: den Rest von 400 Fl. Weissweinen u. 25 Mille Cigarren, anerkannt gut und preiswerth.
J. H. Brandt,
Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

Mühlenverkauf.
Eine sehr gut gelegene Wassermühle mit guter Mahlage, ca. 15 Morgen Feld und Anpflanzungen mit Roggen und Weizen bestellt und welches Geschäft durch Einrichtung einer Bäckerei, wozu ein Bedürfnis vorliegt und welches im Dorfe gewünscht wird, erweitert werden kann, soll für 7500 Mk mit ca. 2000 Mk. Anzahlung verkauft werden. Anfragen wolle man unter H. 1892 bei **Haasenstein & Vogler in Halle a/S.** niederlegen.
Ein noch gut erhaltenes Piano wird zu kaufen gesucht. Zu erf. bei **Ed. Stürath** in d. Exp. d. Zig.

Auction in Unterresperstedt bei Schraplau.

Connabend d. 29. Juli soll von **Wogens 10 Uhr** an auf dem Gute der **Aug. Boerl'schen Erben** in Unterresperstedt bei Schraplau wegen Aufgabe der Wirthschaft sämmtliches lebende und todt Inventar, unter Anderem: 4 Pferde, 6 Milchkühe, 2 große Ferkel, Schweine, Gänse, Tauben, Dresch-, Häcksel- u. Reiniungsmaschine, Erntewagen, Karthwagen, Pflüge, Eggen, Walzen Stroh und Düngervorräthe, sowie vorhandene Hausgeräthchaften öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung verkauft werden.

I tücht. selbst. Landwirthschafterin sucht Engagement. **Wehr. ans. Wittwen** such. als **Wirthschafterin** od. **Kinderfrauen** placirt zu sein.
Offene Stelle f. eine in ff. Küche ausgeb. **Dame** u. St. d. Haushaus d. **Emma Lerche, Halle a/S., gr. Klausstr. 28.**

Für unser **Coffee-Groß-Geschäft** suchen wir zum möglichst baldigen Antritt einen gewandten, zuverlässigen, mit der Branche vertrauten
Meisenden.
Leipzig, Juli 1876.
Hawlitshock & Franke.

Königl. Coursaal in Lauchstedt.
Freitag den 28. Juli Abends 8 Uhr ausgeführt von den Herren
2te Soirée,
Hofmusikus Hetzel aus Mannheim
Hofchauspieler Baummann heim.
Musikdirector A. Böhm aus Dresden.
Organist Richard Wagner und
Musikdirector Steeger mit Capelle.
Programm mit Text an der Casse.

Café und Restaurant Pirnaischer Platz.
Eingänge: Amalienstrasse 1 und Moritz-Allee.
Ein hochgeehrtes reisendes Publikum, welches Dresden berührt, mache ich auf meine am 1. Juli neu eröffneten, mit allem Comfort ausgestatteten, der Neuzeit entsprechenden Localitäten aufmerksam und bitte um gütige Beachtung. Einen sehr angenehmen Aufenthalt bietet Veranda und Garten, direct an der Promenade; und empfehle f. Lagerbier, echt Culmbacher u. Böhmisch Bier, gut gepfeffte und reine Weine.
NB. Separate Gesellschaftszimmer im Parterre und ersten Etage, drei der feinsten französischen Billards. Speisen a la carte zu jeder Tageszeit, Mittagstisch, sowie Dinners und Soupers a part, 4 Gänge 1 Mk. 50 Pf. [H. 33431a]
Dresden, im Juli 1876. Hochachtungsvoll **C. W. Haupt.**

Hühner-, Enten- und Handefutter.
Getrocknete Fleischabfälle von gesundem Ochsenfleisch, in gekochtem Zustande ein sehr gutes Futter für Hühner, Enten, Hunde, auch Fische, gehe ich zum Preise von **Mk. 12 — per Centner** ab Lager Leipzig so weit der Vorrath reicht, ab und stehe gern mit Proben zu Diensten.
Julius Meissner, Leipzig,
Correspondent der Liebig'schen Fleischextract-Compagnie.



Am Donnerstag den 27. d. M. steht ein Transport eleganter englischer gut getirrter Pferde bei mir zum Verkauf.
Leipzig.
[H. 33648.]
Bieler, Salmmeister.

Ein **Berwalter**, militärfrei, der längere Jahre auf größeren Gütern mit Bucheribüroaus fungirt hat, sucht zum 1. October eine passende Stelle als erster oder alleiniger Berwalter. Post. rest. Frankenhäuser A. B. No. 100.

Müller, der als erlerter Knappe fungirt hat, sucht sofort oder zum 1. August Stellung. Gesf. Off. sub H. 1898 an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.,** erbeten.

Ein höhere Beamte wird **Geld** unter Discretion geliehen bei **E. Schönbank, Breslau, Wallstraße im Storch.**

Geschäft-Verpachtung.
In einer größeren Provinzialstadt Sachsens soll wegen Krankheit des Inhabers ein Colonialwaaren-, Wein- und Spirituosen-Geschäft verpachtet oder verkauft werden. [B. 10 633.]
Umsatz laut Büchern 120,000, ganz vorzügliche Lage, alte gute Kundschaft, bequeme und große Räumlichkeiten.
Bedingungen in beiden Fällen sehr günstig.
Keine Bewerber wollen ihre Offerten unter Chiffre A. G. postlagernd Zeig abgeben.

Ein **Gaus** in Weimar, welches sich keiner äußeren Konkurrenz fage (sonst als seiner Nämlichkeiten halber zu jedem Geschäft eignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gesf. Franco-Offerten nimmt die Agentur der Annoncen-Expedition von **J. Barck & Co., Herr Nob. Darm** in Weimar, entgegen und ist zu jeder unentgeltlichen Auskunft bereit.

Ca. 1000 Fuß **eichene** gute trockene u. gefunde 1/2" fl. Fußbodenbohlen werden baldigst zu kaufen gesucht. Gesf. Off. bei **Bimmerm. Fr. Köpfer, Kisten** mit Eängen u. Bretten: sowie Preisangaben frei hier. [H. 52881.]

Diener-Gesuch.
Für ein Rittergut wird ein herrschaftlicher Diener verlangt, welcher wohl empfohlen ist und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Antritt 1. Septbr. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften oder Empfehlungen sind unter U. K. 561 an die Herren **Haasenstein & Vogler in Leipzig** zu richten. [H. 33642.]

Wald-Himbeeren in Posten, sowie Marmelade liefert **A. G. Glitzner, H. 33650** Leipzig.

Bad Wittekind.
Freitag den 28. Juli auf Wunsch ein zweites

Johann Strauss - Concert von dem auf 15 Mann verstärkten **Halle'schen Stadt-Orchester**, unter Leitung seines Directors **Herrn W. Halle**. Die Püden sind ausschließlich Compositionen von **Johann Strauß**. Billets 3 Gr. 1 Mk. sind vorher in den Cigarrenhandlungen der Herren **Steinbrecher & Jasper** am Markt und **Schulze**, gr. Ulrichstraße Nr. 31, zu haben. Anfang 4 1/2 Uhr. Entrée an der Kasse 50 Pfge.

Bad Lauchstädt.
Donnerstag d. 27. Juli Abends **Promenaden-Concert.**
Meine Sprechstunden für **Nasen-, Nachen- und Kehlkopf-Kranke** sind Wochentags 2-4 Uhr, Sonn- u. Festtags 11-1 Uhr. **Dr. Kothe** in Leipzig. Weststr. 88.

Familien Nachrichten.
Entbindungs-Anzeige.
Die heute Morgen 10 Uhr glücklich über schwer erfolgte Entbindung meiner lieben Frau **Ilse geb. von Bülow** von einem kräftigen Knaben befreie ich mich hiermit, besonders Meldung ganz ergebenst anzugeben.
Dießtau, d. 25. Juli 1876.
von Bülow.

Verband deutscher Privat-Feuer-Versicherungs-Gesellschaften.

Nachstehend beehren wir uns, dem landwirthschaftlichen Publikum die Bekanntmachung der Großherzoglich Hessischen Centralstelle für die Landwirthschaft vom 23. Juni dieses Jahres mit dem Bemerkten mitzutheilen, daß die darin genannten Versicherungs-Gesellschaften sich verpflichten, den Inhalt ihrer in der Bekanntmachung wiedergegebenen Erklärungen auf ihre landwirthschaftlichen Mobilien-Versicherungen **aller Orten** anzuwenden.

Berlin, den 25. Juli 1876. Der Ausschuh des Verbandes.

Lesse, Justizrath.

Die erwähnte, in der Zeitschrift für die landwirthschaftlichen Vereine des Großherzogthums Hessen Nr. 27 vom 1. Juli 1876 erschienene Bekanntmachung über die Mobilien-Feuer-Versicherung, lautet: Aus der am 8. d. Monats stattgefundenen Konferenz zwischen einer von dem Präsidium der Centralstelle ernannten Kommission und den Vertretern des Verbandes der deutschen Privat-Feuer-Versicherungs-Gesellschaften, zu welcher letzterer gehören:

1. Die Aachener u. Münchener Feuer-Versicherungsgesellschaft, in Aachen,
2. Die Berlinische Feuer-Versicherungsgesellschaft, in Berlin,
3. Die „Colonia“, Feuer-Versicherungsgesellschaft in Köln,
4. Die deutsche Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin,
5. Der deutsche Pödnir in Frankfurt a/M.,
6. Die Gladbacher Feuer-Versicherungsgesellschaft in M. Gladbach,
7. Die Leipziger Feuer-Versicherung-Anstalt in Leipzig,
8. Die preussische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin,
9. Die preussische National-Versicherungsgesellschaft in Sietzen,
10. Die schlesische Feuer-Versicherungsgesellschaft in Breslau,
11. Die „Zurvingia“, Feuer-Versicherungsgesellschaft in Erfurt,
12. Die Vaterländische Feuer-Versicherungsgesellschaft in Elberfeld,
13. Die westdeutsche Feuer-Versicherungs-Actienbank in Essen,

wird vorläufig Nachstehendes constatirt und zur Kenntniß der Hessischen Landwirthschaft gebracht.

Die dreizehn Verbandsgesellschaften erklären, daß sie:

1. Zur Zeit daran festhalten, daß die Entscheidung über Assurance-Streitigkeiten durch die zuständigen Gerichte das Zweckmäßigere sei und beiden Theilen zu Gute komme, — daß dies Verfahren auch durch allerhöchste Verordnung vom 10. December 1850 (Regierungsblatt Nr. 85) ausdrücklich genehmigt worden ist, — wie denn in der That an ihrer höchsten Rechtsprechung von Seiten der Gerichtshöfe des Landes wohl kein Zweifel erhoben wird.
2. Uebrigens ist das schiedsrichterliche Verfahren allen älteren Gesellschaften von Hause aus eigen gewesen, hat sich aber nach ihren langjährigen Erfahrungen im Durchschnitt beiden Theilen nachtheilig bewiesen; es hat namentlich den Versicherern keinen Vortheil vor dem Rechtswege dargeboten, vielmehr nicht die Befriedigung, sondern die Verschleppung der Entscheidung befördert. Ferner ist bei der oben erwähnten Allerhöchsten Verordnung vom 10. December 1850 unbestimmt das Wohl der Staatsangehörigen in erster Linie in Betracht gezogen worden, und es ergibt sich daraus von selbst die staatliche Anerkennung, daß die Aufhebung der Schiedsgerichte und die Rückkehr zum Rechtswege nicht im absonderlichen Interesse der Gesellschaften, sondern zum Besten des Landes im Allgemeinen erfolgt ist.

Dagegen haben sich die Gesellschaften damit einverstanden erklärt, daß bei Streitigkeiten über Größe und Werth künftig auch dem Versicherten das Recht zukommt; endgiltige Abklärung durch Sachverständige mit schiedsrichterlicher Wirkung zu beantragen.

Ferner erklären die Gesellschaften:

2. Daß sie zwar die Zuziehung eines Vertrauensmannes von Seiten der Versicherer bei der Schaderegulirung nicht als der Sache förderlich, sondern als entbehrlich ansehen, sie aber **unbedingt gestatten**.
3. Daß sie den übrigen künftgegebenen Anforderungen der Hessischen Landwirthschaft bereitwillig entgegenkommen.

Demzufolge werden für landwirthschaftliche Versicherungen bei den oben genannten Gesellschaften nachbedingte besondere Bestimmungen — insofern sie nicht bereits bestanden — künftig in Kraft treten.

a) Summarische Versicherung.

Die zu versichernden Gegenstände bedürfen keiner Spezifikation; dieselben können, soweit es gelegend gestattet ist, nach Gattungen deklarirt werden.

b) Freizügigkeit.

Innerhalb der angegebenen Gebäude eines und desselben Gehöfts findet vollständige Freizügigkeit statt.

c) Versicherung im Freien.

Wich, Weidm und Labung sind auch außerhalb des Gehöfts, überhaupt im Freien, sowohl gegen Feuer, als Mißthaten versichert.

d) Dreschmaschinen.

Die Anwendung von Dampf-Dreschmaschinen ist unter den in der Police bedungenen Sicherheitsvorschriften ohne Prämienhöhung gestattet. Dohne Prämienhöhung sind auch die Schäden in die landwirthschaftliche Versicherung inbegriffen, welche durch die Explosion verpöchter Dampfketten an den Versicherungsgegenständen entstehen.

e) Brandschäden.

Der Versicherte ist auch feuerfest berechtigt, anzutragen auf Abschätzung des durch einen Brand entstandenen Schadens, und zwar mit schiedsrichterlicher Wirkung unter den Modalitäten des §. 9 der allgemeinen Versicherungsbedingungen der Verbandsgesellschaften.

Die obigen Bestimmungen sollen auch auf bereits bestehende Versicherungen Anwendungen finden. Außerdem haben sich die Verbandsgesellschaften damit einverstanden erklärt, daß in die Policen für landwirthschaftliche Versicherungen ohne technische Gewerbe keine anderen besonderen Bedingungen aufgenommen werden sollen als solche, welche bereits im Versicherungsantrage enthalten sind.

Das vollständige Protokoll der Verhandlungen wird demnächst veröffentlicht werden.

Darmstadt, den 23. Juni 1876.

Küchler, Präsident der Großherzoglich Centralstelle für die Landwirthschaft und die landwirthschaftlichen Vereine. **J. Möllinger**, Präsident des landwirthschaftlichen Vereins in Rheinhausen. **H. Blumenthal**, **Weber**, Mitglieder der Großherzoglich Centralstelle für die Landwirthschaft und die landwirthschaftlichen Vereine.

Ein tüchtiges **Küchenmädchen** bei hohem Lohn wird gesucht. **Müller**, Restaurateur, Bad Nauzeogau.

Größere Capitalien auf gute Actienhypoth. auszuliehen b. **C. Jahn**, gr. Ulrichsstr. 5.

In einer Lehrsam. sind. Pensionaire p. 1. Oct. or. freunbl. Aufnahme. Näb. bei **Massenstein & Vogler**, Leipzigerstr. 102.

Einen Kubbiten zum baldigen Antritt sucht Gut Gruna bei Eilenburg.

Für Gutsbesitzer empfiehlt
Engelsches concentrirtes Rest-Fluid, das allein wahre Heilmittel für Pferde u. Rinder, gegen Lampeit, Verrenkung, Verlauchung und übermäßige Anstrengung, in Original-Quartfläschen à 2 M 25 S. In dem General-Depot für Halle und Umgegend nur allein bei **Alb. Schlüter**, gr. Steinstraße Nr. 6.

Pferdepulver (Drüsenpulver), bereitet nach der bekannten Vorschrift des Hofarztes Nicolaus Brimston in London, in Packeten nebst Gebrauchsanweisung empfohlen
Alb. Schlüter, gr. Steinstraße Nr. 6.

Gummithran, das vorzüglichste Conservierungsmittel für Leder, zum Weichen, **Gschmeiß** und **Wasserdrücktmachen** der Siefeln, Pferdegeschirre und Wagenleder, à Fl. 30, 60 S., 1 M 20 S. sowie à Br. 1 M 60 S. bei **Alb. Schlüter**, gr. Steinstraße Nr. 6.

Wagenfett, beste Qualität, in Fässern à 25 U, 50 U und 100 U, in Kisten à 1 U und 2 U empfohlen
Alb. Schlüter, gr. Steinstraße Nr. 6.

Zum Einmachen. Meine anerkannt guten und reingehaltenen Essige bringe hiermit wiederum in empfehlende Erinnerung.
G. A. Krause Nachf., Essigfabrik, Kuhgasse 2.

Extra frische Braunschw. Sälze, Leber- und Mettwurst (auf Eis), **f. Salami- und Cervelatwurst**, frisch gefochten Schinken, Junge und **Hamb. Rauchfleisch**, **f. Liqueure, Weine, Himbeer-Limonaden-Essenz**, **Champignons in Dosen und Gläsern** u. c. empfohlen **A. Neumann**, Kl. Steinstraße.

Neue saure Gurken in Schöpfen und einzeln empfohlen **Heimann Lincke**, Alter Markt 31.

Fortwährend Bier auf Flaschen von meinem jetzt so delicatesen Kulmbacher. **C. J. Scharre z. Börse**. Jeden Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag **Braunbier**. Zu jeder Zeit Einzelverkauf von abgehoheuem **Braunbier** sowie **ff. Lagerbier** in der **Brauerei Klaußdorfer** 10/11. **F. Theilich**.

Für eine gewisss auswärtige **Feinstärke-Fabrik** wird ein tüchtiger, mit dem Fache vertrauter Arbeiter, der die Fabrikation selbstständig zu leiten vermag, gesucht. **Offerten** nimmt **Ed. Stürckath** in der Exp. d. Ztg. unter A. B. # 100 entgegen.

Mk. 3000 werden pr. 1. October or. gegen 1. und sicherer Hypothek für 1 Grundstück auf dem Lande gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter W. S. # 100 bei **Ed. Stürckath** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehenen **Brennmeister** sucht Stellung. Näheres ertheilt **Aug. Ostwald**, Kuperichmiedemeister in **Serbst**.

Ein zuverlässiger älterer **Bermeister** mit guten Zeugnissen findet sofort Stellung auf Gut Gruna bei Eilenburg. Persönliche Vorstellung notwendig.

Wegen Fertigstellung einer Eisenbahn-Arbeit suchen 3 Stück gute Zugpferde, 9, 10 u. 13 Jahr alt, zum Verkauf beim **Mauernstr. Fr. vdr. Krüger in Teutschenthal**.

Haasenstein & Vogler, Halle a. S., Leipzigerstr. 102, empfehlen ihre Dienste zur prompten Beforgung von Anzeigen jeder Art an alle Sitzungen der Welt zu deren taririrten, d. h. den Preisen, die man bei direkter Aufgabe am Orte des Erscheinens zu zahlen haben würde. **Geschäftsprogramm u. Betittungs-Zerzeichnisse** auf Verlangen gratis und franco.

9000 Mark sind auf erste Hypothek auszuliehen. Näheres theilt mit **Fleischer-gasse Nr. 2**, eine Treppe.

Ein junger **Borer** wird zu kaufen gesucht. **Offerten** nebst Preisangabe unter R. G. an **Ed. Stürckath** in der Exp. d. Ztg.

Weinverkauf. Circa 100 Hectol. **Weißwein**, 30 „ **Rotthwein**, 1875er Ernte, sind in vorzüglicher Qualität zum Preise von 55 Mark per Hectoliter erlt. Faß, in Etüben von 25 U ab, per Cassa abzugeben von der **Gräflich v. Bechden Gutsverwaltung zu Sulau bei Naumburg a. E.**

Nitterguts-Verpachtung. Das Nittergut **Ed. h a m e n b a y n** bei Wurzen im Königreich Sachsen mit einem Flächeninhalt von 310 Hectaren soll auf 12 Jahre verpachtet werden. Bewerber sind ersucht, sich an den Unterverleihen oder an **Herrn Advokat Sulberger** in Wurzen zu wenden, von welchem Letzteren auch die Verpachtungsbedingungen gegen Erlegung der Copialien bezogen werden können. **Ed. h a m e n b a y n**, d. 23. Juli 76. **Ferdinand von Schönberg**.

Grosse Pferde-Verloosung zu Brandenburg. Hauptgewinn: eine vierpännige **Equipage**, Werth **10,000 Mark**. — **50 eble** Pferde, im Werthe von 75,000 Mark u. **1000** sonstige werthvolle Gewinne. — **Loose** à 3 Mark zu beziehen durch **A. Mölling**, General-Debit in **Hannover**.

Der diesjährige **Börsentag** für **Oel, Oelsaat und Getreide** (H. 51219) in **Erfurt** wird **Montag d. 7. August** a. c. wie bisher in **Vogels Garten** abgehalten.

Ein Haus mit **Bäckerei, Fleischeri** u. **Kaufläden**, in einem großen Dorfe bei Halle a. E. ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres zu erfragen in der **Annoucen-Expeditio** v. **J. Bark & Comp.**

Pension. Bei einer Dame in **Göttingen**, deren ältere Tochter länger in **Frankreich u. England** als Erziehlerin gelebt, finden noch einige **Madchen** sofort oder später Aufnahme zur **Erlernung des Haushalts u. Fortbildung in Sprachen u. Musik**. Empfohlen durch **Rechtsanwalt Grube** in **Merseburg**, der nähere Auskunft ertheilt.

Sum 1. October or. event. früher werden große Kellerien mit Lagerraum, für Weinhandlung passend, gesucht. — Familien-Wohnung bei der erwünscht, jedoch nicht hauptbedingung. **Adressen** erbeten: **gr. Märkerstraße 3 I.**

Erdrwachs. Ein Fabrikant in Holland sucht einen jungen Mann, der das Raffiniren und Fabriquiren von Erdrwachs versteht. Reflectirende wenden sich in ihren Briefen mit Angabe der Fabrik, wo sie letzterens thätig waren, zu No. 1333 an **Seyffards** Central-Bureau für Annoucen in **Amsterdam**.

Giebeln sein Burgstraße 34 a 2 fr. Wohnungen im Preise von 50 und 30 Thalern zu vermieten. Dasselbst eine **Abschmier-Pumpe** mit Noth zu verkaufen.

Eine sehr gute **Doppelflinte** (Verfussion) verkauft billig **L. Kunck** senior in Halle, Kl. Brauhausgasse 4.

Höhnstedt. Sonntag den 30. Juli laet zum **Tanzvergnügen** freundlich ein **L. Krieger**.

Familien-Nachrichten. **Entbindungs-Anzeige**. Heute Morgens 5 1/2 Uhr wurden wir durch die Geburt eines geliebten Töchterchens erfreut. **Stassfurt**, den 26. Juli 1876. **Lehrer Gilschner** und Frau.